



## Gesundes Quartier Baumheide

Projektträger: Stadt Bielefeld – Gesundheits-, Veterinär – und  
Lebensmittelüberwachungsamt

### ZIELSETZUNG

---

Das zentrale Anliegen des Projekts „Gesundes Quartier Baumheide“ ist die Etablierung einer gesundheitsförderlichen, politikfelderübergreifenden, integrierten Kommunalentwicklung unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher Chancengleichheit im Quartier Baumheide. Zusammen mit lokalen Akteuren und einer verwaltungs- und dezernatsübergreifenden Kooperation der Stadt Bielefeld sollen zielgruppenspezifische Angebote umgesetzt und gesundheitsförderliche Strukturen etabliert werden. Einen besonderen Fokus legt das Projekt auf Kinder & Jugendliche, Alleinerziehende und arbeitssuchende Menschen.

### LEBENSWELT

---

- Baumheide ist ein von vielfältigen sozialen und gesundheitlichen Herausforderungen geprägter Stadtteil.
- Im Vergleich zur Gesamtstadt gibt es einen höheren Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, niedriger Bildungsschicht und eine höhere Kinder-, Erwachsenen- und Altersarmut.
- Bei Kindern finden sich gehäuft auffällige Befunde aus den Schuleingangsuntersuchungs-Daten (u. a. Körperkoordination, visuelle Wahrnehmung, Sprachverständnis) und unvollständige Vorsorgeuntersuchungen.

### ZIELE & MAßNAHMEN

---

- Es wird ein stadtteilbezogenes Netzwerk aus lokalen Akteuren aufgebaut, zur Etablierung von zielgruppennahen Beratungs- und Unterstützungsangeboten und zur Weiterentwicklung von Präventionsketten.
- Nach der partizipativen Bestands-, Bedarfs- und Bedürfnisanalyse werden gesundheitsfördernde Angebote entwickelt, u. a. um gesundheitliche Auswirkungen von Armut auf Familien zu vermindern, die Zugangschancen zum lokalen Gesundheitswesen für Familien mit Migrationshintergrund und Unterstützungsangebote für von Arbeitslosigkeit betroffene Familien zu verbessern.

Gefördert durch:



## KOORDINATION UND KOOPERATION

---

- Das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Bielefeld leitet und koordiniert das Projekt.
- Es erfolgt eine enge Kooperation mit anderen Ämtern und Dezernaten, unter Berücksichtigung des gesamtstädtischen Gesundheitszieleprozesses.
- Es konstituiert sich eine Projektsteuerungsrunde, die bereits aktive Netzwerke und Akteure einbezieht.
- Durch die Vernetzung der lokalen Akteure und Institutionen (z. B. Jobcenter, Kitas, Schulen, Sportvereine) werden die vielfältigen Aktivitäten im Stadtteil Baumheide aufeinander abgestimmt, sodass bedarfsgerechte Angebote für alle sichergestellt werden.

## NACHHALTIGKEIT

---

- Die dezernatsübergreifende Kooperation, das integrierte Vorgehen vor Ort und die Verknüpfung mit dem städteweiten Gesundheitszieleprozess und dem laufenden INSEK-Prozess im Stadtteil Baumheide sollen die nachhaltige Integration des Themas „Gesundheit“ sicherstellen.
- Für den Stadtteil wird ein Fachplan Gesundheit entwickelt, der die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen zielorientiert steuert und als langfristiges Planungsinstrument implementiert werden soll.
- Die Erfahrungen und Ergebnisse der gesundheitsorientierten Stadtteilentwicklung in Baumheide werden nach Abschluss für einen Transfer in weitere Quartiere der Stadt veröffentlicht.

## QUALITÄTSSICHERUNG

---

- Partizipative Bestands- und Bedarfsanalyse (u.a. Experten- und Zielgruppenbefragungen).
- Erstellung eines Fachplans Gesundheit.
- Kontinuierliche, systematische Dokumentation.
- Regelmäßiger Austausch mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern.
- Transferkonzept.

---

### KONTAKT

Lara Weber  
Stadt Bielefeld, Gesundheits-, Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungsamt  
E-Mail: [lara.weber@bielefeld.de](mailto:lara.weber@bielefeld.de)  
Tel.: 0521/513556

